Friedenspädagogik am ACP

Frieden ist immer der Anfang!

„Da Kriege in den Köpfen der Menschen beginnen, muss auch in den Köpfen der Menschen Vorsorge für den Frieden getroffen werden“ (UNESCO Präambel 1945).

Vorsorge für den Frieden zu treffen, das bedeutet sich auf allen Gesellschaftsebenen in allen Bereichen des Lebens und an allen Orten der Welt für Frieden einzusetzen. Dies zu lernen und zu lehren – im Spannungsfeld von global und regional, unter Berücksichtigung verschiedener Formen von Gewalt und unter Bezugnahme auf die Lebenswirklichkeit sowohl des Individuums als auch des Kollektivs – steht im Zentrum der friedenspädagogischen Bemühungen am ACP.

Um Gewalt präventiv begegnen und mit Konflikten mutig, kreativ und konstruktiv umgehen zu können, bedarf es Wissen und Fertigkeiten. Beides wird in den verschiedenen Friedenspädagogikprogrammen am ACP trainiert.
Zu den Inhalten zählen Konflikt- und Friedenskompetenzen, gewaltfreie Kommunikation, Mobbing- und Gewaltprävention, Wertehaltungen und respektvoller Umgang etc. sowie Teambuilding.

Neben dem“ kleinen Frieden“ in unseren Bildungsanstalten und in unserer Gesellschaft, geht es aber auch um die Auseinandersetzung mit dem „großen Frieden“ mit all seinen globalen Zusammenhängen. In diesem Sinne leisten alle friedenspädagogischen Aktivitäten des ACP auch einen wichtigen gesellschaftlichen Beitrag.

Friedenszentrum—Austrian Centre for Peace (ACP)

Das Friedenszentrum Schlaining wurde 1982 gegründet, um zivile und nachhaltige Strategien der friedlichen Konfliktlösung und Krisenprävention auf lokaler, nationaler und internationaler Ebene zu entwickeln und zu vermitteln. Als erste Institution seiner Art bietet es Trainings im Bereich der internationalen zivilen Friedensentwicklung an. Das Büro des ACP befindet sich in der mittelalterlichen Stadt Stadtschlaining, im Südburgenland, etwa 135 km südöstlich von Wien. Das ASPR leistet einen wichtigen Beitrag zum globalen Krisenmanagement und wurde für sein Engagement mit dem Peacemessenger Status der Vereinten Nationen und dem Prize for Peace Education der UNESCO ausgezeichnet.

Weitere Angebote im Rahmen der ACP Friedenspädagogik:

Für SchülerInnen

Holocaust History Project (7.-10. Schulstufe)

Für PädagogInnen

Systemisches Kompetenztraining für Begleitlehrkräfte im Rahmen der Friedenswochen

Hochschullehrgang „Global Peace Education“ in Kooperation mit Privater Pädagogischer Hochschule und Kinder- und Jugendanwaltschaft Burgenland

Friedenssymposium „7 Tage für Frieden“ in Kooperation mit Pädagogischer Hochschule, Kinder- und Jugendanwaltschaft und Bildungsdirektion Burgenland, jährlich von 1.-7. Oktober.

In allen Programmen werden die Inhalte alters- und wissensadäquat aufbereitet, die Methoden dafür sind interaktiv und innovativ.

Das Friedenszentrum ist Mitglied zahlreicher friedenspädagogischer Arbeitsgruppen und Netzwerke, sowie des UNESCO Fachbeirats für Transformative Bildung.

Anmeldung und Information

Claudia Hofer
Tel.: 03355 2498 507
E-Mail: hofer@ac4p.at

Programmleitung

Mag. Ursula E. Gamauf-Eberhardt MA
E-Mail: gamauf@ac4p.at

Austrian Centre for Peace
SCHLAINING · VIENNA

FRIEDENSWOCHEN

Projekttage für Schulklassen in der Friedensstadt Stadtschlaining

Gewaltprävention

Kommunikation
Konfliktkompetenz
Friedensfähigkeit
Teambuilding

MODELLPROGRAMM für eine ganze Woche—Programm wird angepasst bei kürzeren Aufenthalten

ZEIT & ORT	TAG 1	TAG 2	TAG 3	TAG 4	TAG 5
08:30—11:30	*Ankunft - Einchecken Begrüßen, Rundgang, Besuch der Friedens-bibliothek*	MODUL 1 „KONFLIKT – Vom ICH zum DU zum WIR zum ICH“	MODUL 2 „GEMEINSAM GEGEN GEWALT – Courage und soziale Kompe-tenz	MODUL 3 „TEAM – Miteinander statt gegeneinander“	MODUL 5 „NATUR ERLEBEN“
11:30—13:30	Mittagessen	Mittagessen	Mittagessen	Mittagessen	Mittagessen
13:30—16:30	MODUL 1 „KONFLIKT – Vom ICH zum DU zum WIR zum ICH“	MODUL 1 „KONFLIKT – Vom ICH zum DU zum WIR zum ICH“	wahlweise Sondermo-dul	MODUL 3 „TEAM – Miteinander statt gegeneinander“	*Abreise*
17:30	Abendessen	Abendessen	Abendessen	Abendessen	

PROGRAMM

Das Programm wird auf Basis unserer Modellprogramme erstellt und dabei inhaltlich an die Bedürfnisse der Klassen, sowie zeitlich an die gewünschten An- und Abreisezeiten angepasst.
ACHTUNG: Während des Einführungsteils (die ersten 2-3 Stunden nach Ankunft) empfehlen wir den Lehrer*innen anwesend zu sein, damit Sie einen Eindruck von der Arbeitsweise unser TrainerInnen bekommen und die Projekttage gemeinsam mit den SchülerInnen starten. Bitte besprechen Sie direkt vor Ort mit den Trainer*innen, in welchem Umfang Sie in die weiteren Module eingebunden werden können/wollen! Wenn Sie bereits im Vorfeld Kontakt zu den ReferentInnen aufnehmen möchten, um spezielle Anliegen zu besprechen, sind wir gerne behilflich.

Informationen zur Friedenspädagogik am ACP

www.friedenswochen.at

Projektteam Friedenspädagogik

Leitung: **Mag. Ursula Gamauf-Eberhardt MA** (gamauf@ac4p.at)
Organisation: **Claudia Hofer** (hofer@ac4p.at)

REFERENT*INNEN

Unsere Referent*innen-Pool setzt sich zusammen aus dipl. und eingetragene Mediator*innen, dipl. Outdoorpädagog*innen, Waldpädagog*innen, Coaches, Supervisor*innen, Künstler*innen, etc. Ihre Arbeit wird regelmäßig evaluiert.

KOSTEN

€ 105,- für 2-Tagesprogramm/pro Person
€ 165,- für 3-Tagesprogramm/pro Person
€ 235,- für 4-Tagesprogramm/pro Person
€ 295,- für eine ganze Woche/pro Person

Die Preise verstehen sich pro Schüler*in und inkludieren jeweils die Vollverpflegung, also Übernachtung, Frühstück, Mittag- und Abendessen, die Kosten für alle Module und Material.

Sämtliche Reisekosten sind selbst zu tragen.
Für Schulen, die in unmittelbarer Nähe zu Stadtschlaining liegen, kann die Veranstaltung auch mit gemeinsamer täglicher Rückkehr an den Schulort gebucht werden.
Für einzelne Projekttage, die im Rahmen der Friedenswochen in Stadtschlaining stattfinden, betragen die Kosten pro Tag pro SchülerIn € 31,- für Ganztagesprogramm (inkl. Mittagessen).
Begleitpersonen zahlen den Selbstkostenpreis für Unterkunft und Verpflegung.
**) Die angeführten Preise sind gültig für das Schuljahr 2024/25.*

QUARTIER

Unterbringung ist im Burghotel Stadtschlaining in 2-Bett, 3-Bett bzw. 4-Bettzimmern. Alle Zimmer verfügen über ein eigenes Badezimmer mit WC und Dusche; Handtücher und Bettwäsche sind vorhanden. Wir bitten die Schüler*innen Hausschuhe mitzubringen, die Zimmer in Ordnung zu halten und die Möbel sorgsam zu behandeln. Mutwillig verursachte Schäden werden in Rechnung gestellt. Falls nicht anders gewünscht, reservieren wir für Begleitlehrer*innen Einzelzimmer.
Kontakt: Burghotel Schlaining, Klingergasse 2/4, 7461 Stadtschlaining, Tel: +43 (0)3355 2600; eMail: zeit@burghotel-schlaining.at.